

INERATEC GmbH
Karlsruhe

BILANZ zum 31. Dezember 2023

AKTIVA

PASSIVA

	€	Geschäftsjahr €	Vorjahr €		€	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
A. Anlagevermögen							
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				A. Eigenkapital			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		18.474,00	9.356,00	I. Gezeichnetes Kapital		59.419,00	37.421,00
II. Sachanlagen				II. Sonderposten zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistete Einlagen zum gezeichneten Kapital		8.093,00	0,00
1. technische Anlagen und Maschinen	1.466.531,00		1.249.293,00	III. Kapitalrücklage		74.038.830,33	20.598.815,23
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	189.436,00		180.300,00	IV. Sonderposten zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleistet Einlagen zur Kapitalrücklage		4.714.585,01	0,00
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	20.011.982,10	21.667.949,10	8.138.426,04	V. Verlustvortrag		10.382.974,52	1.763.325,79
III. Finanzanlagen				VI. Jahresfehlbetrag		9.358.507,36	8.619.648,73
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	12.500,00		0,00	Summe Eigenkapital		59.079.445,46	10.253.261,71
2. Beteiligungen	98.131,72	110.631,72	98.131,72	B. Rückstellungen			
Summe Anlagevermögen		21.797.054,82	9.675.506,76	1. sonstige Rückstellungen		5.550.315,87	1.304.400,00
B. Umlaufvermögen							
I. Vorräte				C. Verbindlichkeiten			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	202.497,81		582.283,96	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.056.162,96		3.783.662,96
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	402.230,94		967.212,22	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 727.500,00 (€ 727.500,00)			
3. geleistete Anzahlungen	165.600,00	770.328,75	447.772,50	- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr € 2.328.662,96 (€ 3.056.162,96)			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	2.110.000,00		2.454.000,00
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	32.368,81		10.499,31	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 2.110.000,00 (€ 2.454.000,00)			
2. sonstige Vermögensgegenstände	734.360,56	766.729,37	1.050.322,74	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.610.924,22		2.239.091,59
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		49.519.522,50	7.139.485,14	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 1.610.924,22 (€ 2.239.091,59)			
Summe Umlaufvermögen		51.056.580,62	10.197.575,87	4. sonstige Verbindlichkeiten	152.052,41		94.784,12
C. Rechnungsabgrenzungsposten		146.565,67	334.502,24	- davon aus Steuern € 114.082,90 (€ 77.423,80)			
				- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 23.917,80 (€ 15.261,64)			
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr € 152.052,41 (€ 94.784,12)		6.929.139,59	
	73.000.201,11	20.207.584,87					
				D. Rechnungsabgrenzungsposten		1.441.300,19	78.384,49
						73.000.201,11	20.207.584,87

INERATEC GmbH
Karlsruhe

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

	Geschäftsjahr €	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse	853.226,15	783.172,48
2. Verminderung des Bestandes an fertigen und unfer- tigen Erzeugnissen	564.981,28	202.415,95
3. andere aktivierte Eigenleistungen	7.313.150,95	5.918.680,87
4. sonstige betriebliche Erträge	4.530.556,19	3.322.363,47
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.312.745,68	4.316.458,48
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>2.886.774,83</u>	<u>1.895.100,63</u>
	6.199.520,51	6.211.559,11
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	6.216.020,20	4.463.701,57
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersver- sorgung und für Unterstützung	1.333.759,39	898.179,67
- davon für Altersversorgung € 12.766,78 (€ 6.241,92)		
	<u>7.549.779,59</u>	<u>5.361.881,24</u>
7. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anla- gevermögens und Sachanlagen	626.997,40	538.427,96
- davon außerplanmäßige Abschreibungen € 94.307,60 (€ 41.712,00)		
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermö- gens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	<u>0,00</u>	<u>2.200.000,00</u>
	626.997,40	2.738.427,96
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	7.083.893,52	4.086.946,90
- davon Aufwendungen aus der Währungsumrech- nung € 0,00 (€ 1.077,02)		
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	149.394,89	0,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	140.352,27	42.231,39
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	38.907,97	0,00
12. Ergebnis nach Steuern	-9.358.104,36	-8.619.245,73
13. sonstige Steuern	403,00	403,00
14. Jahresfehlbetrag	9.358.507,36	8.619.648,73

INERATEC GmbH
Karlsruhe

ANHANG zum 31. Dezember 2023

A. Allgemeine Angaben

Die INERATEC GmbH mit Sitz in Karlsruhe ist im Handelsregister des Amtsgerichts Mannheim unter HRB 725053 eingetragen.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgt gemäß Handelsgesetzbuch, sowie den ergänzenden Bestimmungen des GmbHG.

Soweit Wahlrechte für Angaben in der Bilanz oder im Anhang ausgeübt werden können, wurde der Vermerk in der Bilanz gewählt.

Die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt gemäß § 275 Abs. 2 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer mittelgroßen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 HGB auf.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das Anlagevermögen wird zu Anschaffungskosten einschließlich Nebenkosten oder Herstellungskosten bilanziert.

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend ihrer Nutzungsdauern angesetzt. Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden nicht aktiviert.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen entsprechend ihrer Nutzungsdauern angesetzt. Die Herstellungskosten der Sachanlagen werden in Höhe der handelsrechtlichen Untergrenze bemessen (Einzelkosten, angemessene Material- und Fertigungsgemeinkosten sowie Werteverzehr des Anlagevermögens, soweit durch die Fertigung veranlasst). Einbeziehungswahlrechte werden nicht ausgeübt. Auch Fremdkapitalzinsen werden nicht aktiviert.

Geringwertige Wirtschaftsgüter bis zu einem Wert von 800,00 Euro wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

INERATEC GmbH
Karlsruhe

ANHANG zum 31. Dezember 2023

Die Anteile an verbundenen Unternehmen werden mit den Anschaffungskosten, bei voraussichtlich dauernder Wertminderung abzüglich außerplanmäßiger Abschreibungen, bilanziert.

Die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Handelswaren sind mit den Anschaffungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet.

Die fertigen und unfertigen Erzeugnisse und Leistungen sind mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten oder dem niedrigeren beizulegenden Wert bewertet. Die Herstellungskosten werden hierbei in Höhe der handelsrechtlichen Untergrenze bemessen (Einzelkosten, angemessene Material- und Fertigungsgemeinkosten sowie die Sonderkosten der Fertigung und der Werteverzehr des Anlagevermögens, soweit durch die Fertigung veranlasst).

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert angesetzt. Risiken oder niedrigere beizulegende Werte werden in Form von Einzel- und Pauschalwertberichtigungen berücksichtigt.

Kassenbestände und Bankguthaben werden jeweils zum Nennwert angesetzt.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und sind mit einem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlichen Erfüllungsbetrag passiviert. Bei Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden künftige Preis- und Kostensteigerungen in Höhe der allgemeinen Inflationsrate berücksichtigt und eine Abzinsung auf den Bilanzstichtag vorgenommen. Als Abzinsungssätze werden die den Restlaufzeiten der Rückstellungen entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssätze der vergangenen sieben Geschäftsjahre verwendet, wie sie von der Deutschen Bundesbank gemäß Rückstellungsabzinsungsverordnung monatlich ermittelt und bekannt gegeben werden. Die erstmalige Erfassung erfolgt nach der Nettomethode, wonach der Barwert als Rückstellung erfasst wird.

Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag bewertet.

Geschäftsvorfälle in fremder Währung wurden zum jeweiligen Tageskurs eingebucht. Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung sind mit dem Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet. Beträgt die Restlaufzeit mehr als ein Jahr, wurden eventuelle Kursverluste am Bilanzstichtag berücksichtigt, eventuelle Kursgewinne jedoch nicht.

INERATEC GmbH
Karlsruhe

ANHANG zum 31. Dezember 2023

C. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Das Anlagevermögen hat sich im Geschäftsjahr 2023 entsprechend dem beigefügten Anlagen-
spiegel entwickelt, der Bestandteil des Anhangs ist.

INERATEC GmbH
Karlsruhe

ANHANG zum 31. Dezember 2023

Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2023

	A N S C H A F F U N G S - / H E R S T E L L U N G S K O S T E N					K U M U L I E R T E A B S C H R E I B U N G E N					R E S T B U C H W E R T E	
	Stand	Zugänge	Abgänge	Umbuchung	Stand	Stand	Zugänge	Abgänge	Stand	Stand	Stand	Stand
	01.01.2023	€	€	€	€	01.01.2023	€	€	€	31.12.2023	31.12.2022	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizzenzen an solchen Rechten und Werten	62.620,81	17.975,00	32.728,51	0,00	47.867,30	53.264,81	8.845,00	32.716,51	29.393,30	18.474,00	9.356,00	
II. Sachanlagen												
1. Technische Anlagen und Maschinen	2.279.832,49	137.068,75	0,00	511.369,11	2.928.270,35	1.030.539,49	431.199,86	0,00	1.461.739,35	1.466.531,00	1.249.293,00	
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	332.540,25	104.042,94	96.170,42	0,00	340.412,77	152.240,25	92.644,94	93.908,42	150.976,77	189.436,00	180.300,00	
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	8.180.138,04	12.488.763,37	145.550,20	-511.369,11	20.011.982,10	41.712,00	94.307,60	136.019,60	0,00	20.011.982,10	8.138.426,04	
	10.792.510,78	12.729.875,06	241.720,62	0,00	23.280.665,22	1.224.491,74	618.152,40	229.928,02	1.612.716,12	21.667.949,10	9.568.019,04	
III. Finanzanlagen												
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	12.500,00	0,00	0,00	12.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.500,00	0,00	
2. Beteiligungen	98.131,72	0,00	0,00	0,00	98.131,72	0,00	0,00	0,00	0,00	98.131,72	98.131,72	
	98.131,72	12.500,00	0,00	0,00	110.631,72	0,00	0,00	0,00	0,00	110.631,72	98.131,72	
	10.953.263,31	12.760.350,06	274.449,13	0,00	23.439.164,24	1.277.756,55	626.997,40	262.644,53	1.642.109,42	21.797.054,82	9.675.506,76	

INERATEC GmbH
Karlsruhe

ANHANG zum 31. Dezember 2023

Angaben zu Finanzanlagen

	Beteiligung %	31.12.2023 Eigenkapital TEUR	2023 Ergebnis TEUR
INERATEC Schweiz AG, Aarau, Schweiz	100	74	-11

Im Jahr 2023 wurde die INERATEC Frankfurt GmbH & Co. KG, Karlsruhe sowie die INERATEC Projektverwaltung GmbH, Karlsruhe gegründet. Die Anteile werden zu 100% von der INERATEC GmbH gehalten.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

In den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind Forderungen gegen Gesellschafter in Höhe von EUR 33.425,00 enthalten.

Eigenkapital

Die von den Gesellschaftern bis zum Bilanzstichtag bereits geleisteten, jedoch nicht in das Handelsregister eingetragenen Einlagen werden als „Sonderposten zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleisteten Einlagen zum gezeichneten Kapital“ bzw. „Sonderposten zur Durchführung der beschlossenen Kapitalerhöhung geleisteten Einlagen zur Kapitalrücklage“ ausgewiesen.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Rückstellungen für Gewährleistungen und Rückstellungen für ausstehende Rechnungen.

INERATEC GmbH
Karlsruhe

ANHANG zum 31. Dezember 2023

Verbindlichkeiten

Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten haben € 303.250,04 eine Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren.

Es bestehen für die Verbindlichkeiten im üblichen Umfang branchenübliche bzw. Kraft Gesetzes entstehende Sicherheiten.

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Die im Voraus bezahlten Forschungszuschüsse werden in einen passiven Rechnungsabgrenzungsposten eingebucht. Die Auflösung erfolgt nicht linear über die Laufzeit des Projektes, sondern nach Umfang der bereits durchgeführten Leistung.

Die für die Forschungsprojekte entstehenden Aufwendungen müssen seitens der Firma INERATEC gegenüber den Forschungsinstituten nachgewiesen werden. Die Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens und die Verbuchung als Ertrag erfolgen entsprechend.

INERATEC GmbH
Karlsruhe

ANHANG zum 31. Dezember 2023

D. Erläuterungen zur Gewinn und Verlustrechnung

Abschreibungen auf Sachanlagevermögen

Aufgrund von voraussichtlich dauernder Wertminderung wurden im Geschäftsjahr 2023 außerplanmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen in Höhe von TEUR 94 vorgenommen.

Erläuterung der Erträge und Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung

Unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind außergewöhnliche Aufwendungen in Höhe von TEUR 4.185 enthalten.

E. Sonstige Erläuterungen und Angabepflichten

Sonstige finanzielle Verpflichtungen, außerbilanzielle Geschäfte

Es bestehen Verpflichtungen aus Mietverträgen für Immobilien in Höhe von TEUR 173, die gleichzeitig auch als außerbilanzielle Geschäfte anzusehen sind. Die Mietverträge wurden anstatt des Erwerbs zur Schonung der Liquidität der Gesellschaft abgeschlossen.

Das Risiko einer Inanspruchnahme außerhalb der vereinbarten Zahlungsraten wird als gering eingeschätzt, da im Rahmen der Finanzplanung die erforderlichen Mittel bereitgestellt werden.

Geschäftsführung

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Personen als Geschäftsführer geführt:

Herr Dr.-Ing. Tim Böltken

Herr Philipp Engelkamp, Dipl. Wi-Ing.

Herr Caspar Schuchmann, Betriebswirt

Die Gesellschaft wird jeweils von zwei Geschäftsführern oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen gemeinsam vertreten.

INERATEC GmbH
Karlsruhe

ANHANG zum 31. Dezember 2023

Bezüglich der Angabe der Gesamtbezüge wurde die Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB in Anspruch genommen.

Zahl der Arbeitnehmer

Im Jahr 2023 waren durchschnittlich 132 Mitarbeiter beschäftigt, hiervon 39 in Teilzeit.

Ereignisse nach der Berichtsperiode

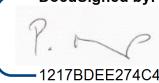
Im Dezember 2023 wurden Beschlüsse zu Kapitalerhöhungen der Gesellschaft gefasst. Die Umsetzung dieser Beschlüsse, insbesondere die Handelsregistereintragungen und die zugehörigen Einzahlungen, fanden teilweise erst im Jahr 2024 statt. Die Eintragungen in das Handelsregister erfolgten am 2. Januar sowie 16. Februar 2024. Das gezeichnete Kapital wurde in Höhe von € 5.650,00 erhöht.

Karlsruhe, den 5. April 2024

DocuSigned by:

0A171459CFDC47F...

Dr. Tim Böltken

DocuSigned by:

1217BDEE274C4CC...

Philipp Engelkamp

DocuSigned by:

1674122D7534421...

Caspar Schuchmann

INERATEC GmbH
Karlsruhe

LAGEBERICHT zum 31. Dezember 2023

INERATEC GmbH, Karlsruhe

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023

I. Grundlagen des Unternehmens

1. Geschäftsmodell

Die INERATEC GmbH, eingetragen beim Amtsgericht Mannheim unter der HRB 725053, wurde im Jahr 2016 gegründet.

INERATEC ist ein Pionier auf dem Gebiet der Power-to-Liquid Anwendungen. Das Unternehmen bietet innovative Lösungen für den Ersatz von Rohöl-basierten Kraftstoffen und chemischen Produkten mit nachhaltigen Alternativen. Mit der Entwicklung und Skalierung dieser Lösungen leistet INERATEC einen signifikanten Beitrag zur Erreichung der Pariser Klimaziele.

INERATEC entwickelt, produziert und vertreibt modulare chemische Anlagen für Power-to-Liquid („PtL“) und Gas-to-Liquid („GtL“) Anwendungen. Darüber hinaus entwickelt, baut und betreibt INERATEC derartige Anlagen mit dem Ziel die jeweiligen Endprodukte, z. B. e-Fuels oder synthetische Wachse, zu verkaufen.

Das Power-to-Liquid Verfahren wandelt grünen Wasserstoff und CO₂ in klimaneutrale synthetische Kraftstoffe, sogenannte e-Fuels, und synthetische Wachse um. Das Gas-to-Liquid Verfahren wandelt Synthesegas in dieselben nachhaltigen synthetischen Endprodukte um.

Klimaneutrale e-Fuels als Ersatz für fossile Kraftstoffe, wie z.B. Kerosin oder Diesel, können als Energieträger im Transportsektor (Luftfahrt, Schifffahrt und Schwerlastverkehr) und im Mobilitätssektor überall dort eingesetzt werden, wo eine direkte Elektrifizierung nicht oder nur sehr schwierig erreichbar ist. Synthetische Wachse stellen einen wertvollen Grundstoff und Rohölersatz für die chemische Industrie dar.

Die von INERATEC entwickelten Anlagen werden selbst am Standort Karlsruhe gefertigt.

2. FuE-Bericht – Forschung und Entwicklung

INERATEC ist in zahlreichen nationalen und internationalen Forschungsinitiativen involviert und konzentriert sich dabei auf die Verbesserung, Weiterentwicklung und Anwendung seiner Technologien sowie der Erschließung weiterer Potentiale in der Wertschöpfungskette.

II. Wirtschaftsbericht

1. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Nach den jüngsten Berechnungen von IWF und OECD hat sich das Weltwirtschaftswachstum im Jahr 2023 abgeschwächt¹. Dies ist vor allem auf eine schwache Industrieproduktion und die in den meisten

¹ Quelle: <https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Schlaglichter-der-Wirtschaftspolitik/2023/12/11-weltwirtschaft.html>

INERATEC GmbH
Karlsruhe

LAGEBERICHT zum 31. Dezember 2023

Weltregionen stark gestiegenen Zinsen zurückzuführen. Die Inflation ist von sehr hohem Niveau nur langsam gesunken. In Deutschland ist das Bruttoinlandsprodukt um 0,3% gegenüber dem Vorjahr gesunken².

Die Themen Energieunabhängigkeit und Energiewende stehen weiterhin im Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit in Deutschland, Europa und der Welt.

Als Unternehmen der Energiewende hat das nationale und internationale Vorgehen der Staaten in Bezug auf die Erreichung der Klimaziele herausragende Bedeutung für INERATEC.

Ein wichtiger Meilenstein für die Energiewende in Deutschland war die Aktualisierung der Nationalen Wasserstoffstrategie im Juli 2023, welche eine Beschleunigung der Produktion und Nutzung von E-Fuels in der Luft- und Schifffahrt beinhaltet. Im Jahr 2023 verabschiedete die EU weitreichende Regularien für die Erzeugung von erneuerbarem Wasserstoff³, in denen auch die Herstellung von erneuerbaren Kraftstoffen nicht-biologischen Ursprungs (RFNBO) bzw. e-Fuels geregelt werden.

Eine zentrale Rolle für den Markthochlauf von e-Fuels in der EU spielt die Revision der Erneuerbare-Energien-Richtlinie (RED III), welche verbindliche Ziele für RFNBOs im Verkehrssektor vorschreibt. In der „ReFuelEU Aviation“-Verordnung wurden Quoten von 2% für nachhaltigen Flugkraftstoff ab 2025 festgelegt, die bis 2050 schrittweise auf 70 % erhöht werden sollen, sowie eine Unterquote für RFNBOs von 1,2% ab 2030 mit entsprechender Steigerung in den folgenden Jahren. Die „FuelEU Maritime“-Verordnung für den Seeverkehr enthält Treibhausgas-Einsparungsziele und indikative Ziele für RFNBOs in der Größenordnung von 1% bis 2031 und 2% bis 2034.

Gleichzeitig ergreift die US-Regierung signifikante Maßnahmen, um das schnelle Wachstum von Sustainable Aviation Fuel (SAF) zu unterstützen. Der Inflation Reduction Act bietet Anreize auf fast allen Stufen der SAF-Wertschöpfungskette.

Die regulatorischen und gesetzlichen Maßnahmen in Deutschland, der EU und den USA schaffen zunehmend bessere Rahmenbedingungen für Investitionen in die Entwicklung, Produktion und Nutzung von e-Fuels.

2. Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2023 hat INERATEC unter anderem folgende bedeutende technische und wirtschaftliche Meilensteine erreicht:

- Im April 2023 hat INERATEC offiziell den Spatenstich für die erste großindustrielle Power-to-Liquid-Anlage (PtL) in Frankfurt begangen. Die Anlage soll im Regelbetrieb jährlich bis zu 2.500 Tonnen nachhaltiges e-Fuel produzieren und somit einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Klimaschutzziele leisten.
 - Um die Produktion von e-Fuels in Chile zu entwickeln und zu skalieren, hat INERATEC im April 2023 eine strategische Kooperationsvereinbarung mit Ferrostaal Chile, einem renommierten Ingenieur- und Bauunternehmen geschlossen und im Juli 2023 eine öffentlich-private Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) abgeschlossen.

² Quelle: [https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2024/01/PD24_019_811.html#:~:text=WIESBA-DEN%20E2%80%93Das%20preisbereinigte%20Bruttoinlandsprodukt%20\(BIP,der%20Wirtschaftsleistung%200%2C1%20%25.](https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2024/01/PD24_019_811.html#:~:text=WIESBA-DEN%20E2%80%93Das%20preisbereinigte%20Bruttoinlandsprodukt%20(BIP,der%20Wirtschaftsleistung%200%2C1%20%25.)

³ Delegierter Rechtsakt (EU) 2023/1184 über die Methodologie für erneuerbare Kraftstoffe nicht-biologischen Ursprungs und Delegierter Rechtsakt (EU) 2023/1185 über einen Mindestschwellenwert für die Treibhausgaseinsparungen bei Kraftstoffen aus wiederverwertetem Kohlenstoff.

INERATEC GmbH
Karlsruhe

LAGEBERICHT zum 31. Dezember 2023

beit (GIZ) begonnen. Darüber hinaus hat die Nationale Erdölgesellschaft (ENAP) im Oktober 2023 eine Absichtserklärung zur Prüfung von synthetischen Kraftstoffen in ihren Raffinerien unterzeichnet.

- Im September 2023 hat INERATEC eine Fischer-Tropsch-Anlage zur Verflüssigung des vom Kunden Synhelion hergestellten Synthesegases ausgeliefert. Mit dieser Anlage zur Herstellung von nachhaltigen Treibstoffen leistet INERATEC einen signifikanten Beitrag zur Zukunft einer nachhaltigen Mobilität zu Lande, zu Wasser und in der Luft.
- Im November 2023 haben Ergebnisse von Untersuchungen des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) im Rahmen des Projekts „PowerFuel“ bestätigt, dass drop-in fähiges synthetisches Kerosin in einer Power-to-Liquid-Anlage von INERATEC gemäß den Anforderungen der ASTM 7566 hergestellt und geblendet als JET A1-Fuel eingesetzt werden kann. Das stellt einen Meilenstein im Aufbau der Wertschöpfungskette von „Sustainable Aviation Fuel“ (SAF) aus CO₂ und Wasserstoff in der Luftfahrt dar. Hergestellt wurde der Kraftstoff in Zusammenarbeit mit dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT).
- Zum Ende des Jahres hat INERATEC erfolgreich eine Series B Finanzierungsrunde abgeschlossen. Die Wagniskapitalfinanzierung wurde angeführt von dem US-amerikanischen Investor Piva Capital mit zusätzlicher internationaler Beteiligung von HG Ventures, TDK Ventures, Copec WIND Ventures, RockCreek, Emerald und Samsung Ventures sowie der verstärkten Unterstützung bestehender Investoren, darunter Großunternehmen wie EN-GIE New Ventures, Safran Corporate Ventures und Honda. Damit wurde ein wertvoller Grundstein für das weitere Wachstum der INERATEC GmbH gelegt.

Für die operative finanzielle Leistungsmessung von INERATEC stellt die Gesamtleistung einen bedeutsamen Leistungsindikator dar. Die Gesamtleistung ergibt sich aus den Umsatzerlösen, den Erhöhungen des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie den anderen aktivierten Eigenleistungen. Im Geschäftsjahr 2023 ist die Gesamtleistung um 17 % auf T€ 7.601 (Vorjahr: T€ 6.499) gestiegen.

Das Geschäftsergebnis hat sich mit einem Jahresfehlbetrag von T€ 9.359 gegenüber dem Vorjahr (T€ 8.620) verschlechtert.

III. Ertrags-, Finanz und Vermögenslage

1. Ertragslage

Die Gesamtleistung des Unternehmens ist um 17 % auf T€ 7.601 (Vorjahr: T€ 6.499) gestiegen was im Wesentlichen auf zwei Großprojekte zurückzuführen ist.

Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen hauptsächlich die Erträge aus erhaltenen Zuschüssen.

Der Personalaufwand erhöhte sich um T€ 2.188 auf T€ 7.550, bedingt durch die gestiegene Mitarbeiterzahl im Rahmen der Wachstumsstrategie von INERATEC.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind auf T€ 7.083 (Vorjahr: T€ 4.087) gestiegen, bedingt durch die Wachstumsstrategie von INERATEC und erhöhte Kosten im Zusammenhang mit der Finanzierung des Unternehmens.

INERATEC GmbH
Karlsruhe

LAGEBERICHT zum 31. Dezember 2023

2. Finanzlage

Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgt im Geschäftsjahr im Wesentlichen durch geleistete Einlagen der Gesellschafter sowie Bankdarlehen.

Der Finanzmittelfonds, bestehend aus flüssigen Mitteln in Höhe von T€ 49.520 hat sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 42.380 erhöht. Die Veränderung des Finanzmittelfonds setzt sich zusammen aus dem negativen Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Höhe von T€ -2.326, dem Cashflow aus der Investitionstätigkeit i.H.v T€ -12.611 sowie dem Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von T€ 57.317.

Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit betrifft mit T€ 12.489 Anlagen im Bau, was hauptsächlich auf zwei Großprojekte zurückzuführen ist.

3. Vermögenslage

Die Bilanzsumme hat sich von T€ 20.207 um T€ 52.793 auf T€ 73.000 erhöht.

Das Anlagevermögen ist dabei um T€ 12.122 auf T€ 21.797 angestiegen, was im Wesentlichen auf die Zugänge beim Sachanlagevermögen in Höhe von T€ 12.730 zurückzuführen ist, vermindert um Abschreibungen in Höhe von T€ 618.

Das Umlaufvermögen ist um T€ 40.860 auf T€ 51.057 angestiegen, was im Wesentlichen auf die Erhöhung der Bankbestände um T€ 42.381 auf T€ 49.520 zurückzuführen ist, bedingt durch Einzahlungen der Gesellschafter im Rahmen der im Geschäftsjahr durchgeföhrten Kapitalerhöhungen. Dieser Anstieg wurde durch eine Verminderung des Vorratsvermögens um T€ 1.227 teilweise kompensiert. Ferner haben sich die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände um T€ 294 vermindert, was hauptsächlich auf niedrigere Umsatzsteuerforderungen zurückzuführen ist.

Der Rückgang der Verbindlichkeiten um T€ 1.643 auf T€ 6.929 ist hauptsächlich auf den Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um T€ 628, eine Verringerung der Verbindlichkeiten bei Kreditinstituten um T€ 728 sowie die Reduzierung der erhaltenen Anzahlungen um T€ 344 zurückzuführen.

Das Eigenkapital hat sich um T€ 48.827 auf T€ 59.080 erhöht. Die Eigenkapitalquote beträgt 80,9 %.

Der Verschuldungsgrad beträgt 23,6%. Die Finanzverschuldung enthält lang- und kurzfristige Bankverbindlichkeiten. Unter Berücksichtigung der liquiden Mittel beträgt das Nettofinanzguthaben T€ 46.464.

4. Gesamtaussagen zur Vermögens- Finanz- und Ertragslage

Unsere Vermögens-, Finanz- und Ertragslage schätzen wir als befriedigend ein.

Die Finanzierung der Gesellschaft ist durch die Einzahlungen der Gesellschafter und Bankdarlehen gesichert. Die kurzfristigen Verbindlichkeiten sind durch die liquiden Mittel und kurzfristigen Vermögenswerte gedeckt.

INERATEC GmbH
Karlsruhe

LAGEBERICHT zum 31. Dezember 2023

IV. Prognosebericht

INERATEC hat im Geschäftsjahr 2023 wie prognostiziert eine deutliche Steigerung der Gesamtleistung erbracht. Das Ergebnis hat sich gegenüber dem Vorjahr verschlechtert. Für das Geschäftsjahr 2024 gehen wir von einem schwächeren Ergebnis wie im abgelaufenen Geschäftsjahr aus. Hintergrund hierfür ist eine Steigerung der Aufwendungen im Zuge der Wachstumsstrategie von INERATEC. Gleichzeitig erwarten wir eine weitere deutliche Steigerung der Gesamtleistung.

Im Bereich Anlagenverkauf erwarten wir im Geschäftsjahr 2024 einen erhöhten Auftragseingang für die Realisierung von Anlagen sowie weitere Engineering-Aufträge, die den Kundenaufträgen zur Realisierung von Anlagen typischerweise vorausgehen.

INERATEC wird das Projekt zum Bau einer kommerziellen Pionieranlage in Frankfurt-Höchst weiter vorantreiben und strebt einen modulweisen Betriebsstart im Jahr 2024 an. Wir erwarten hierdurch eine Steigerung der Umsätze, der anderen aktivierten Eigenleistungen, der Materialkosten sowie der Investitionen in das Sachanlagevermögen.

V. Chancen- und Risikobericht

INERATEC verfolgt das Ziel, durch einheitliche Prozesse sicherzustellen, dass Risiken und Chancen frühzeitig identifiziert, bewertet, gesteuert, überwacht und kommuniziert werden.

Als wachsendes Unternehmen im Energie- und Chemiesektor gilt es unter anderem regulatorische Risiken, technologische Risiken, Marktrisiken, finanzielle Risiken, Betriebsrisiken und Reputationsrisiken zu berücksichtigen. Operative Risikofaktoren wie Umweltrisiken, ausreichende Verfügbarkeit von Fachpersonal, zuverlässige Lieferketten und die Einhaltung von Kostenzielen sind vorhanden.

Synthetische Kraftstoffe spielen eine wichtige Rolle in den politischen und wirtschaftlichen Diskussionen zu den Themen Klimapolitik und Energiewende. Die Europäische Union hat sich klar zur Klimaneutralität positioniert. Im globalen Kontext nimmt die Nachfrage nach CO₂-neutralen Produkten und Kraftstoffen stark zu. INERATEC spielt eine führende Rolle in der Technologie und kann in den kommenden Jahren den Umsatz durch industrielle Anlagenprojekte und die eigene e-Fuel Produktion vervielfachen.

Eine wichtige Voraussetzung für die Umsetzung des langfristigen Geschäftsplans wird eine hinreichende Kapitalausstattung sein. Die Gesellschaft ist dabei auf weitere Eigenkapital- und Fremdkapitalmaßnahmen sowie den Erhalt von Fördermitteln aus öffentlicher Hand angewiesen. Eine Verzögerung in der Kapitalbeschaffung kann sich negativ auf das Wachstum der Gesellschaft und den Fortschritt von Projekten auswirken.

Der Lagebericht enthält zukunftsbezogene Aussagen über erwartete Entwicklungen. Diese Aussagen sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Die tatsächlich eintretenden Ergebnisse können von den hierfür formulierten Aussagen abweichen.

Karlsruhe, 05. April 2024

DocuSigned by:

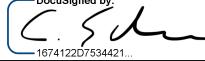
0A171459CFDC47F...

Dr. Tim Böltken

DocuSigned by:

1217BDEE274C4CC...

Philipp Engelkamp

DocuSigned by:

167412207534421...

Caspar Schuchmann